TÖNISVORST life

DEIN STADTJOURNAL

#deinlife
AUSGABE 75 |
NOVEMBER 2026

06 | **Titelthema**
Georg Püllen reitet zum 50. Mal als Herold im St. Martinszug in Vorst.

10 | **Fünfte Jahreszeit**
Drei karnevalistische Veranstaltungen finden im November statt.

16 | **Goldenes Reitabzeichen**
Springreiterin Lena Wiegmann wurde mit hoher Auszeichnung geehrt.



Foto: Tobias Stümges

SCHREURS IMMOBILIEN
Wir verkaufen und vermieten Wohnkultur
Einfach sicherer
Wenn Sie verkaufen oder vermieten möchten:
Schreurs Immobilien
02151 501715
schreurs-immobilien.de

Termine in und um Tönisvorst

Hinweis: Die Termine haben kein Recht auf Vollständigkeit.

NOVEMBER

Fr, 06.: 17 bis 22 Uhr, Lichternacht in St. Tönis

Sa, 07.: Ab 19 Uhr ALFONS – Klasse!, Kabarett, Forum Corneliusfeld

Sa, 07.: Ab 19 Uhr 40 Jahre Tanzsportkreis Tönisvorst, TSK Clubheim „Alte Kammfabrik" St. Tönis, Ostring 1

Mo, 09.: 17 Uhr Kindergartenzug in Vorst

Mo, 09.: 18.45 Uhr St. Martin Zug der Grundschüler in Vorst

Di, 10.: 17.15 Uhr St. Martin in Kempen

Mi, 11.: 17 Uhr Martinszug der Kindergärten in St. Tönis

Mi, 11.: 19.11 Uhr Karnevalserwachen, Veranstaltet durch die Ex-Prinzen der Stadt Tönisvorst, Clubhaus Teutonia, Rosental 10c

Do, 12.: 17.30 Uhr Martinszug der Schulen in St. Tönis

Fr, 13.: Ab 17 Uhr Uhr Karnevalserwachen der KG Rot-Weiß Vorst, Haus Vorst

Sa, 14.: Ab 17 Uhr Proklamation der Tollitäten, Marienheim, Rue de Sées 32

So, 15.: Volkstrauertag

Do, 19.: Neue Ausgabe von GREFRATH life

Do, 19.: 16 bis 19 Uhr Weihnachtsdeko-Tauschbörse, Wertstoffhof Nettetal, siehe Anzeige S. 3.

Do, 19.: 18 Uhr Rat der Stadt Tönisvorst Altes Rathaus

Fr, 20.: 14 bis 17 Uhr Weihnachtsdeko-Tauschbörse, Wertstoffhof Nettetal, siehe Anzeige S. 3.

Fr, 20./Sa, 21.: Ab 20.11 Uhr Kölsche Tön im Café Kornblume in Hüls

Fr, 20.: Ab 20 Uhr Kabarett mit Stefan Verhasselt, Forum Corneliusfeld

So, 22.: Totensonntag

Mi, 25.: Nächste Ausgabe von HÜLS life

Do, 26.: Nächste Ausgabe von KEMPEN life

Do, 20.: Ab 12 Uhr Beginn Krefelder Weihnachtsmarkt

Do, 26.: Ab 17 Uhr Beginn Kempener Weihnachtsmarkt, auf dem Parkplatz an der Burg

Fr, 27: Ab 16.30 Uhr „Endlich wieder Weihnachtsbaum" auf dem Rathausplatz

Fr, 27.: Ab 17 Uhr Beginn Kempener Weihnachtsmarkt auf dem Buttermarkt

So, 29.: 1. Advent



DEZEMBER

Di, 01.: 17 Uhr Beginn Lebendiger Adventskalender

Do, 03.: Nächste Ausgabe von TÖNISVORST life



Impressum

Herausgeber
STÜMGES. Dein Medienmacher
Tobias Stümges
Industriering Ost 66 // 47906 Kempen
Tel.: 02152 55 15 144
Mobil: 0177 6426399

kontakt@dein-lifejournal.de
www.dein-lifejournal.de

Layout / Gesamtgestaltung
STÜMGES. Dein Medienmacher,
Christina Hübecker

Druck (02.11.2026)
Tannhäuser Media GmbH

Auflage
5.000

Verteilung
Depot-Auslagen in St. Tönis und Vorst

Redaktion dieser Ausgabe
Tobias Stümges (tob),
Redaktionsbeiträge (red),
Jürgen Karsten (jk-)

Nächste Ausgabe:
KW50/03.12.2026/Anzeigenschluss: 27.11.2026

STÜMGES Dein Medienmacher
mit den Verlagsobjekten

Für vom Herausgeber gestaltete Anzeigen, Logos, Texte und Fotos besteht Urheberrecht. Eine Weiterverwertung bedarf der Rücksprache und schriftlichen Genehmigung. Die inhaltliche Verantwortung von gelieferten Anzeigen, Texten, Logos und Fotos obliegt dem Inserenten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Der Herausgeber behält sich vor, namentlich gekennzeichnete Berichte, die nicht unbedingt die Meinung der Redaktion widerspiegeln, zu veröffentlichen. Ein Veröffentlichungsanspruch und Rücksendung auf unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos besteht grundsätzlich nicht. Irrtümer vorbehalten.

Liebe Leserin, lieber Leser,



eine neue Ausgabe von TÖNISVORST life ist da! Und diese steht ganz im Zeichen des heiligen Martin. Wenn am 9., 11. und 12. November wieder zahlreiche bunte Laternen die Straßen von Vorst und St. Tönis erhellen, dürfen sich die Besucher auf einige neue Gesichter freuen. Insbesondere bei den Herolden und bei einem Armen Mann gibt es in diesem Jahr spannende Veränderungen, über die wir berichten.

Darüber hinaus stellen wir Ihnen Lena Wiegmann vor, die jüngst mit dem Goldenen Reitabzeichen ausgezeichnet wurde. Die fünfte Jahreszeit steht auch vor der Tür. Ab 11. November erwacht der Karneval in Tönisvorst mit gleich drei Veranstaltungen zum Leben.

Auch kulturell ist in den kommenden Wochen wieder einiges los. Wir blicken auf die nächsten Veranstaltungen des StadtKulturBundes und haben für unseren beliebten Stadtchat mit Jens Ernesti aus Vorst gesprochen, der als Dezernent beim Kreis Viersen tätig ist.

Freuen Sie sich außerdem auf zwei besondere Veranstaltungen in der St. Töniser Innenstadt. Am 6. November lädt die Lichternacht zum Bummeln und Verweilen ein, bevor am 27. November das traditionelle Weihnachtsbaumerleuchten auf die bevorstehende Adventszeit einstimmt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unserer neuen Ausgabe und eine schöne Martinszeit!

Ihr / Euer

Tobias Stünges

Herausgeber





ST. TÖNIS ERLEBEN E.V. lädt am 6. November zum stimmungsvollen Einkaufsabend mit Musik und kulinarischen Angeboten ein



Wenn am 6. November wieder zahlreiche Lichter die St. Töniser Fußgängerzone erhellen, lädt der Verein St. Tönis erleben e.V. zur traditionellen Lichternacht ein. Von 17 bis 22 Uhr dürfen sich die Besucher auf eine stimmungsvoll beleuchtete Innenstadt, musikalische Unterhaltung und ein abwechslungsreiches gastronomisches Angebot freuen. Für die besonderen Lichteffekte sorgt in diesem Jahr erstmals das neue Vereinsmitglied Ludwig Toth, der die Fußgängerzone in ein Lichtermeer verwandeln wird.

Erstmals übernimmt der Verein St. Tönis erleben die gastronomische Versorgung weitgehend in Eigenregie. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer kümmern sich um das leibliche Wohl der Gäste und bieten unter anderem eine herzhafte Pilzpfanne und Spießbraten an. Dazu werden Kaltgetränke, Glühwein und Hot Aperol gereicht. Für die musikalische Unterhaltung sorgt auf dem Rathausplatz ein Nachwuchs-DJ aus St. Tönis, der bis 22 Uhr auflegt. Im Seulenhof lädt zudem Ralf Küntges mit seiner Gitarre zu handgemachter Livemusik ein.

Auch weitere örtliche Akteure beteiligen sich an der Lichternacht. So ist der Förderverein der Katholischen Grundschule Schulstraße mit einem eigenen Stand vertreten, an dem selbst gebastelte Artikel rund um das Thema Lichternacht angeboten werden. Die Volksbank präsentiert sich ebenfalls mit einem Stand vor ihrer Filiale auf der Hochstraße.

Zahlreiche Einzelhändler öffnen ihre Geschäfte an diesem Abend bis 21.30 Uhr und laden zum entspannten Bummeln und Einkaufen in besonderer Atmosphäre ein. (tob)







Thorsten Engler ist Präsident von Old Table 188 und Vorstandsmitglied bei St. Tönis erleben e.V.
Foto aus Archiv 2025: Tobias Stümges

„Endlich wieder Weihnachtsbaum“ auf dem Rathausplatz



Pünktlich zum ersten Advent soll der große Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz in St. Tönis wieder in festlichem Glanz erstrahlen. Unter dem Motto „Endlich wieder Weihnachtsbaum“ laden der Förderverein Round Table 188 Tönisvorst Kreis Viersen und Old Table 188 am 27. November ab 16.30 Uhr zum traditionellen Anglühen ein. Auf die Besucher wartet ein abwechslungsreiches Programm mit gemeinsamem Weihnachtsliedersingen der Tönisvorster Kindergärten unter musikalischer Begleitung von Ralf Küntges, bevor der Tönisvorster Bürgermeister Kevin Schagen (parteilos) den Weihnachtsbaum feierlich erleuchten lässt. Zu den weiteren Höhepunkten zählen eine Weihnachtskunst-Auktion mit besonderer Engel-Versteigerung sowie der Besuch des Nikolaus mit seinen Schoko-Freunden.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Glühwein, Punsch und Kaltgetränken werden Würstchen, Waffeln und Schneebällchen mit Unterstützung der „Eistraube“ angeboten. Für die kleinen Besucher gibt es zudem Stockbrot am offenen Feuer gegen eine Spende. Organisiert wird die Veranstaltung von den beiden Serviceclubs um ihre Präsidenten Frederic Lambertz (Round Table 188) und Thorsten Engler (Old Table 188), die gemeinsam mit den Besuchern die Vorweihnachtszeit in der St. Töniser Innenstadt einläuten möchten. (tob)



Drei weibliche Herolde schreiben Vorster Martinsgeschichte

Wenn am Montag, 9. November, wieder zahlreiche bunte Fackeln die Straßen von Vorst erhellen und die Musikzüge erklingen, steht der Ort ganz im Zeichen des heiligen Martin. Gleich zwei traditionelle Martinszüge führen an diesem Tag durch Vorst, angeführt von Gregor Heidenfels, der seit 2016 als St. Martin hoch zu Ross unterwegs ist. An seiner Seite reiten wie gewohnt sechs Herolde, wobei es in diesem Jahr gleich mehrere Besonderheiten gibt. Erstmals in der Geschichte des Vorster Martinsvereins übernehmen mit Carina Teller, Lena Püllen und Franka Mertens drei Frauen diese Rolle.

Gemeinsam mit Olaf Enger, Stefan Pleunis und Georg Püllen bilden sie das diesjährige Heroldsextett. Dabei gibt es gleich ein besonderes Jubiläum zu feiern. Georg Püllen begleitet St. Martin in diesem Jahr bereits zum 50. Mal hoch zu Ross. Der 70-jährige Physiotherapeut mit eigener Praxis in Kempen freut sich über seine Tochter Lena, die nun erstmals an seiner Seite als Herold in Erscheinung tritt. Auch die beiden anderen Reiterinnen haben eine enge Verbindung zum Martinsverein. Carina Teller ist die Ehefrau des langjährigen Herolds Roland Teller, während Franka Mertens die Tochter des Vereinsvorsitzenden Bernd Mertens ist.



Allerdings ist der Einsatz der drei Frauen zunächst auf dieses Jahr beschränkt. Aufgrund personeller Ausfälle springen sie vertretungsweise ein. Roland Teller und Frank Moos sollen im kommenden Jahr wieder hoch zu Ross sitzen. Auch ein weiterer Wechsel steht bereits fest. Nachdem Heinz Thommessen im vergangenen

Georg Püllen reitet in diesem Jahr bereits zum 50. Mal als Herold. Der Physiotherapeut und Inhaber der Reitanlage am Neuenhaushof ist Vater von zwei Kindern im Alter von 23 und 26 Jahren. Besonders in Erinnerung geblieben sind ihm in all den Jahren die Momente, als seine Kinder erstmals bewusst wahrnahmen, dass ihr Vater als Herold den St. Martin begleitet. „Das war ein tolles Erlebnis“, erinnert sich Püllen. Foto: Tobias Stümges

Jahr nach 50 Jahren als Herold seine aktive Laufbahn beendet hat, wird Philipp Dreyer ab 2027 seine Nachfolge antreten. Die Rolle des Armen Mannes übernimmt auch in diesem Jahr wieder Bernd Heyer.

Den Auftakt macht **am 9. November** um 17 Uhr der **Kindergartenzug**. Dieser führt von der **Schützenstraße** über den **Wiemespfad**, die **Kempener Straße**, **Kniebeler Straße**, **Vossenhütte, Markt, Clevenstraße,Kanalstraße,Lindenallee,Josefstraße,Schützenstraße**, **Zeisigweg** und **Amselweg** bis zur **Gerkeswiese**, wo das Martinsfeuer auf die kleinen Teilnehmer wartet.

Um 18.45 Uhr folgt der Martinszug der **Grundschulkinder**, der ebenfalls an der **Schützenstraße** startet. Von dort ziehen die Kinder über die **Josefstraße**, **Seulenstraße**, **Markt**, **Kuhstraße**, **Raedtstraße**,**Kokenstraße**,**Fichtenweg**,**Walter-Lehnen-Straße**, **Heckerweg**, **Kniebeler Straße**, **Vossenhütte**, **Markt**, **Seulenstraße**, **Josefstraße**, **Schützenstraße**, **Zeisigweg** und **Amselweg** bis zur **Gerkeswiese**. Dort findet auch für die Schulkinder der traditionelle Abschluss am Martinsfeuer statt. (tob)









Neue Herolde und ein neuer Armer Mann begleiten St. Martin

Wenn am 11. und 12. November wieder bunte Laternen die Straßen von St. Tönis erhellen, steht die Stadt ganz im Zeichen des heiligen Martin. Angeführt werden die beiden traditionellen Martinszüge erneut von Robert Brunner, der als St. Martin hoch zu Ross durch die Straßen zieht. An seiner Seite gibt es in diesem Jahr gleich drei neue Gesichter. Mit Steffi Falke und Wiebke Gräve-Baum reiten zwei neue Herolde an seiner Seite. Auch die Rolle des Armen Mannes wird neu besetzt. Nach dem plötzlichen Tod von Jupp Beudels, der diese Aufgabe 39 Jahre lang übernommen hatte, tritt Ralf Küntges dessen Nachfolge an.

Mit Ina Vaesen-Beudels wurde die Tochter des verstorbenen Jupp Beudels zur neuen zweiten Vorsitzenden gewählt. Sie tritt damit auch in dieser Funktion die Nachfolge ihres Vaters an und führt dessen Engagement für die St. Töniser Martinstradition fort.

Den Auftakt der Martinszüge machen am **Mittwoch, 11. November**, die **Kindergartenkinder**, die um 17 Uhr am **Alten Markt** starten. Von dort führt der Zug über die **Kaiserstraße**, **Marktstraße**, **Hochstraße** und **Willicher Straße** bis zum **Freizeitgelände Pastorswall**, wo das große Martinsfeuer auf die Teilnehmer wartet. Am **Donnerstag, 12. November,** folgen die Schulkinder, die sich um 17.30 Uhr vom Kirchplatz aus auf den Weg machen. Der Zugweg führt über



An der Spitze der beiden Züge zieht unter anderem Bürgermeister Kevin Schagen und St. Martins-Komitee St. Tönis Vorsitzender Lars Kuhlenschmidt. Foto aus Archiv 2025: Tobias Stümges

den **Alten Markt**, die **Kaiserstraße**, **Vorster Straße**, **Blumenstraße**, **Hospitalstraße**, **Marktstraße**, **Hochstraße**, **Krefelder Straße**, **Ringstraße**, **Schulstraße** und **Willicher Straße** bis zum **Freizeitgelände**. Eine Änderung gibt es dabei gegenüber dem Vorjahr: Statt über die Friedensstraße und Rue de Sees führt der Zug in diesem Jahr über die Ringstraße direkt bis zur Schulstraße. Dadurch kann die Anzahl der erforderlichen Einfahrsperren reduziert werden.

Im Anschluss an das Martinsfeuer am Donnerstagabend wird ein farbenprächtiges Feuerwerk den Himmel über St. Tönis erleuchten und den Abend stimmungsvoll abrunden. Auch an die jüngsten Kinder ist gedacht. Kinder ab zwei Jahren, die noch keinen Kindergarten besuchen, können sich am 11. November zwischen 17 und 19 Uhr im Forum Corneliusfeld ihre Martinstüte abholen. Eltern werden gebeten, einen entsprechenden Nachweis mitzubringen.

Bereits am Vormittag des 11. November sind Schüler des Michael-Ende-Gymnasiums im Einsatz. Sie verteilen rund 2.000 Weckmänner an Senioren ab 80 Jahren und sorgen damit für eine weitere schöne Tradition rund um das Martinsfest. Wer zu diesem Zeitpunkt nicht zu Hause ist, wird gebeten, einen Beutel oder eine ähnliche Tasche an der Haustür zu hinterlassen, damit der Weckmann dort abgelegt werden kann. (tob)







FÜNFTE JAHRESZEIT STARTET

In Tönisvorst stehen die Zeichen wieder auf Karneval. Mit gleich drei Veranstaltungen starten die Jecken in die neue Session 2026/2027. Den Auftakt machen am 11. November die Ex-Prinzen der Stadt Tönisvorst, die in diesem Jahr das offizielle Karnevalserwachen ausrichten. Los geht es um 19.11 Uhr im Clubhaus Teutonia am Sportplatz an der Gelderner Straße in St. Tönis, erreichbar über die Adresse Rosental 10c. Bei freiem Eintritt sind alle Karnevalsfreunde eingeladen, gemeinsam den Beginn der fünften Jahreszeit zu feiern.

Für die passende Stimmung sorgt ein DJ, während sich die Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen dürfen. Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch der designierten Tönisvorster Tollitäten, sowohl des großen Prinzenpaares als auch des Kinderprinzenpaares. Darüber hinaus präsentieren unter anderem der TKK, der Jugendkarnevalsverein, die Prinzengarde, die Treuen Husaren, die KG Nachtfalter und die KG Rot-Weiß Vorst ihre neuen Gardetänze.

Am 13. November lädt die KG Rot-Weiß Vorst 1977 e.V. ab 18.11 Uhr zum traditionellen Karnevalserwachen in den Saal von Haus Vorst an der Kuhstraße 4 ein. Einlass ist bereits ab 17 Uhr, der Eintritt ist ebenfalls frei. Die Besucher erwartet ein buntes karnevalistisches Bühnenprogramm mit den neuen Sessionstänzen der Tanzgarden, der Premiere des diesjährigen Showtanzes sowie weiteren Auftritten aus den eigenen Reihen und befreundeten Vereinen. Auch die designierten Tönisvorster Tollitäten, die teilweise aus den Reihen der KG Rot-Weiß Vorst stammen, werden als Ehrengäste erwartet. Zwischen den Programmpunkten laden bekannte Karnevalslieder zum Mitsingen und Schunkeln ein, bevor eine Tombola den Abend abrundet.

Unter dem Motto „Eine Stadt, eine Leidenschaft, viele Vereine“ werden im Marienheim an der Rue de Sees 32 in St. Tönis sowohl

Die Ex-Prinzen Christian Klupsch (2018), Dietmar Nakaten (1982), Rolf Köster (1994) und Thorsten Engler (2012).
Foto: Tobias Stümges

INFO: Der Club der Ex-Prinzen der Stadt Tönisvorst ist ein loser Zusammenschluss ehemaliger Karnevalsprinzen, der 1991 gegründet wurde. Aktuell gehören der Gemeinschaft elf Mitglieder an, die sich alle acht Wochen zu einem gemeinsamen Stammtisch treffen. Ältestes Mitglied ist der 83-jährige Karl-Heinz Lessenich, der 2006 und 2014 als Karnevalsprinz regierte. Jüngstes Mitglied ist der 45-jährige David Herrmann, der erst 2025 das närrische Zepter schwang. Als Sprecher der Ex-Prinzen fungiert Rolf Köster (62).

HÜLSlife 25. November
KEMPENlife 26. November
TÖNISVORSTlife 03. Dezember
GREFRATHlife 19. November

DAS SIND UNSERE KOMMENDEN ERSCHEINUNGSTERMINE

das neue Kinderprinzenpaar als auch das große Prinzenpaar feierlich in ihre Ämter eingeführt. Einlass ist ab 17 Uhr, die Proklamation von Tayler I. (Köhler) und Lea III. (Merfeld) als Kinderprinzenpaar beginnt um 18.11 Uhr, bevor um 20.11 Uhr mit Stefan II. (Volland) und Sara I. (Fischer) das große Prinzenpaar das närrische Zepter übernimmt. Für die musikalische Stimmung sorgt als besonderer Höhepunkt die Band RheinPilot. Mit dabei sind die Tönisvorster Karnevalsvereine, die gemeinsam den Start in die neue Session feiern. Auch hier ist der Eintritt frei. (tob)



Wir bündeln unsere Kräfte – für noch mehr Nähe, Vertrauen und persönliche Beratung vor Ort.
Aus zwei Banken wird eine gemeinsame Zukunft!
Jetzt ist daraus die **Volksbank Düsseldorf Krefeld Neuss eG** geworden.
Mehr auf volksbank-dkn.de
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Düsseldorf Krefeld Neuss eG

VOGELS PODOLOGIE
PODOLOGIE
Medizinische Fußpflege
AMY VOGELS
– privat & alle Kassen –
Willicherstr. 7 · Tel: 02151 - 9426797 · 0176 - 41525822
47807 Krefeld-Fischeln · www.podologie-vogels.de

PIZZERIA by Jerry BISTRO
Pizzeria by Jerry
• Gelderner Str. 77
• 47918 Tönisvorst
• Tel. 02151/798557
• E-Mail: info@pizzeria-byjerry.de
Öffnungszeiten:
• Mo. – So. 16.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag bis Sonntag ab 10.00 Uhr **Frühstück!**
www.pizzeria-byjerry.de

Stadtchat



DAS ETWAS ANDERE INTERVIEW MIT

Jens Ernesti,

Dezernent für Soziales, Jugend, Gesundheit und Arbeit beim Kreis Viersen

Privates

Alter: 49 Jahre
Geburtsort: Goch
Wohnort: Tönisvorst
Erlernter Beruf: Bürokaufmann, anschließend Diplom Sozialwissenschaftler.
Familienstand: Sehr glücklich verheiratet
Kinder: Zwei wundervolle Töchter
Hobbies: Musik machen, Lesen, Gaming, Comics, Sport und ehrenamtliches Engagement beim Deutschen Roten Kreuz

Foto: beim Apfelfest in Vorst: Tobias Stümges



Seit wann sind Sie Dezernent beim Kreis Viersen?

Seit Mai 2021.

Wie viele Mitarbeiter sind in Ihrem Dezernat beschäftigt

400.

Was war bislang in Ihrer Amtszeit der prägendste / schönste Moment?

Die schönsten Momente sind oft die kleinen, die gar nicht in der Zeitung stehen. Wenn ich sehe, mit wie viel Herzblut meine Kolleginnen und Kollegen das Leben anderer Menschen ein Stück besser machen.

Seit wann sind Sie Mitglied bei den Grünen?

Das müsste 2009 oder 2010 gewesen sein. So ganz genau weiß ich das tatsächlich nicht mehr.

Warum haben Sie sich für eine Mitgliedschaft bei den Grünen entschieden?

Ich möchte in einer offenen Gesellschaft leben, diese bewahren und meinen Kindern und Enkelkindern eine intakte und lebenswerte Welt hinterlassen. Eigentlich bin ich also aus ziemlich konservativen Gründen grün geworden.

Lieber Frühling, Sommer, Herbst oder Winter?

Ich brauche alle Jahreszeiten, sonst wäre keine Vorfreude da und mir auch zu eintönig.

Was essen und trinken Sie gerne?

Ich liebe die italienische und die türkische Küche. Dazu gerne einen guten Kaffee.

Ihr Lieblingsgericht mit Apfel?

Ein guter, frisch gebackener Apfelkuchen mit Streuseln, am liebsten noch ein bisschen warm.

Haben Sie ein tägliches Ritual?

Mein Tag beginnt mit einer guten Tasse Kaffee. Und abends versuche ich, mir noch etwas Zeit zum Lesen zu nehmen.

Wohin vereisen Sie gerne?

Am liebsten nach Zoutelande. Dort ist man ohne lange Reise an einem Ort, wo der Blick aufs Meer die Gedanken weit werden lässt.

Auf was können Sie nicht verzichten?

Auf meine Familie, meine Freunde und für die Seele ein gutes Buch und Musik.

Das wollten Sie beruflich als Kind werden?

Als Kind wollte ich Priester werden. Ganz so weit hat es nicht gereicht, aber immerhin bin ich heute Presbyter in der evangelischen Kirche.

Ihr größter Traum ist

Dass meine Kinder ihren eigenen Weg finden, glücklich werden und wir gemeinsam noch viele schöne Jahre erleben dürfen.

Diese Musik hören Sie gerne?

Meine große Leidenschaft ist Hip-Hop und Rap-Musik, die mich schon seit meiner Jugend begleitet.

Zum Lachen bringt Sie?

Schwarzer Humor und herrlich alberner Unsinn. Mein Humor muss nicht immer tiefgründig sein, manchmal reicht es auch, völligen Quatsch zu reden.

Gerne mal persönlich kennenlernen möchten Sie?

Den 1998 verstorbenen Soziologen Niklas Luhmann. Ich würde unglaublich gerne mit ihm über die Funktionsweise der öffentlichen Verwaltung diskutieren.

Welche geniale Erfindung wäre gerne von Ihnen?

Eine Maschine, mit der man die Welt für einen Moment durch die Augen eines anderen Menschen sehen könnte. Ich bin mir sicher, es gäbe dann deutlich weniger Konflikte und Vorurteile.

Haben Sie eine Lieblingsserie im TV?

Aktuell gehören Ted Lasso, Silo, From und Foundation zu meinen absoluten Lieblingsserien.



Peter Hoebertz (links) veranstaltet die Kölschen Thekenabende in der Kornblume. Foto: Axel Jusseit

Gewinnspiel zu Kölsche Tön in der Kornblume

Wenn am 20. und 21. November im Café Kornblume in Hüls wieder geschunkelt, gesungen und gefeiert wird, ist kölsche Lebensfreude angesagt. Bei den „Kölschen Thekenabenden" sorgen die Musiker Peter Hoebertz aus Hüls und Stefan Knittler aus Köln gemeinsam mit dem Hülser DJ Lukas Hülbusch für zwei stimmungsvolle Abende mit bekannten kölschen Liedern, Live-Musik und jeder Menge Mitsingmomenten. Los geht es an beiden Tagen jeweils um 20.11 Uhr, wenn sich die Kornblume in einen Treffpunkt für Karnevalsfreunde und Liebhaber geselliger Kneipenabende verwandelt. Karten zum Preis von 22 Euro sind im Vorverkauf direkt im Café Kornblume sowie online unter **www.bubbelevents.ticket.io** erhältlich.

Gemeinsam mit Peter Hoebertz verlosen wir als Stadtjournal TÖNISVORST life ein besonderes Paket für einen geselligen Abend mit Freunden: **Sechs Freikarten und zwölf Wertmarken für jeweils ein Bier** für die Veranstaltung am 20. November. Wer gewinnen möchte, sendet bis zum **13. November** eine E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel Kölsche Tön" an **gewinnspiel@dein-lifejournal.de** und gibt dabei Vor- und Nachnamen, Adresse, Geburtsdatum sowie Telefon- oder Handynummer an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe mit Bild und Namen vorgestellt. (tob)

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER LÄDT ZUM GEMEINSAMEN INNEHALTEN EIN

Auch in diesem Jahr lädt die katholische Pfarrgemeinde St. Cornelius in St. Tönis wieder zum beliebten lebendigen Adventskalender ein. Vom 1. bis zum 24. Dezember öffnen verschiedene Familien, Vereine und Einrichtungen ihre Türen und laden zu besinnlichen Begegnungen in der Vorweihnachtszeit ein. Den Auftakt machen am Dienstag, 1. Dezember, die Landfrauen Tönisvorst im Obstlädchen an der Hochstraße 10, gefolgt von der Turnerschaft St. Tönis am Mittwoch, 2. Dezember, im Vereinsheim an der Corneliusstraße 25c. Am Donnerstag, 3. Dezember, laden die Familien Speis und Casula-Schaub an der Viersener Straße 32 ein, bevor am Freitag, 4. Dezember, die Familie Rademacher an der Ludwig-Jahn-Straße 35 Gastgeber ist. Alle Veranstaltungen beginnen um 18 Uhr. Die Organisatoren empfehlen, eine Taschenlampe mitzubringen. Weitere Termine veröffentlichen wir in der Ausgabe am 03. Dezember. (tob)

40 JAHRE Tanzsportkreis Tönisvorst

Der Tanzsportkreis Tönisvorst 86 e.V. feiert sein 40-jähriges Bestehen und lädt am 7. November zu einem festlichen Tanzabend in sein Clubheim „Alte Kammfabrik" am Ostring 1 in St. Tönis ein. Los geht es um 19 Uhr mit einem Sektempfang, bevor ab 20 Uhr DJ Marcel Kleine-Boymann und ein ab-wechslungsreiches Showprogramm für beste Unterhaltung sorgen. Ein besonderer Höhepunkt ist der Auftritt der italienischen Junioren-Weltmeister im Zehntanz, Ricardo Marzaro und Marta Poshyvak. Eintrittskarten kosten für Vereinsmitglieder 10 Euro und für Nichtmitglieder 15 Euro. Tickets und weitere Informationen gibt es bei Jürgen Haas unter 02151 9310771 oder per E-Mail an **post@tsk-toenisvorst.de.** (tob)

TANNHÄUSER MEDIA GMBH
INDUSTRIESTRASSE 11 · 41564 KAARST
FON 02 11/504 88 88 · FAX 02 11/50 23 11
eingang@tannhaeuser-druck.de
www.tannhaeuser-druck.de
INDIVIDUELLE WEBLÖSUNG · OFFSETDRUCK · FULLFILLMENT

Wir empfehlen: gesunde Menüs, täglich frisch!
Der Fahrbare Mittagstisch der Caritas
Vitaminreiche, ausgewogene Mahlzeiten: Wir bieten täglich eine frische Auswahl aus mehreren Menüs, auch cholesterinarme, Vegetarier- und Diabetiker-Menüs. Hier bestellen Sie für Tönisvorst: Telefon 0 21 51 / 63 95 55
Caritasverband f.d. Region Krefeld e.V. in Kooperation mit dem Caritasverband f.d. Region Kempen-Viersen e.V.
caritas-krefeld.de
caritas



APFELKÖNIGIN SARAH VAN AFFERDEN ZU GAST IM BUNDESKANZLERAMT

In der Mitte Bundeskanzler Friedrich Merz und zwei Plätze rechts neben ihm die Tönisvorster Apfelkönigin Sarah van Afferden. Foto: André Wagenzik

Ein besonderer Termin für die Tönisvorster Apfelkönigin Sarah van Afferden. Am 14. Oktober war sie anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des sogenannten Apfelkabinetts zu Gast im Bundeskanzleramt in Berlin. Gemeinsam mit weiteren Apfel- und Blütenhoheiten aus verschiedenen deutschen Anbaugebieten präsentierte sie die diesjährige Apfelernte und machte auf die Bedeutung des heimischen Obstanbaus aufmerksam. Rund 300 Kilogramm frische Äpfel verschiedener Sorten hatten die Vertreterinnen im Gepäck. Die traditionsreiche Aktion der Bundesvereinigung der Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse (BVEO) findet bereits seit 1976 statt und bringt alljährlich den deutschen Obstanbau mit der Bundespolitik zusammen. (tob)







Springreiterin aus Tönisvorst für herausragende sportliche Erfolge geehrt

Lena Wiegmann aus Tönisvorst wurde Anfang Oktober mit dem Goldenen Reitabzeichen, einer der höchsten Auszeichnungen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), geehrt. Überreicht wurde ihr die Auszeichnung von Olaf Enger, dem Vorsitzenden des Pferdesportverbandes Kreis Viersen. Hinter diesem Erfolg liegen sechs Jahre voller Leidenschaft, Ehrgeiz und Durchhaltevermögen, in denen die junge Reiterin gemeinsam mit ihrem Pferd Bert zahlreiche sportliche Herausforderungen meisterte.

Bereits im Alter von sechs Jahren entdeckte Lena Wiegmann ihre Leidenschaft für den Reitsport. Heute ist sie ausgebildete Pferdewirtin, Mitglied im Reitverein Vorst und sitzt täglich im Sattel. Den entscheidenden Grundstein für ihre sportliche Karriere legte sie vor sechs Jahren, als ihre Trainerin Nina Harden ihr das Pferd Bert vermittelte. Der Wallach galt zunächst als nicht ganz einfach und zeigte sich insbesondere im Training wenig kooperativ. Dennoch war für Wiegmann schnell klar, dass Bert ihr erstes eigenes Pferd werden sollte.

Was folgte, war eine beeindruckende sportliche Entwicklung. Bereits die ersten gemeinsamen Springprüfungen der Klassen A, L und M konnte das Duo für sich entscheiden. Im Jahr 2022 wagten sich beide erstmals an ein schweres Springen der Klasse S*, wenig später folgte die erste Platzierung. Nur vier Monate danach stand bereits das erste S**-Springen auf dem Programm, obwohl viele diesen Schritt für verfrüht hielten. Wenige Monate später folgte sogar der erste Start in der Klasse S***.

Mit zahlreichen Erfolgen machte die Tönisvorsterin schließlich auch überregional auf sich aufmerksam. Sie wurde rheinische Vizemeisterin, nahm an den Deutschen Jugendmeisterschaften teil, schaffte den Sprung in den Landeskader und sicherte sich bei den Aachen Youngstars den Titel der Vize-Championesse. Ein weiterer Höhepunkt war der zweite Platz in einem S***-Springen in Hagen. Insgesamt stehen mittlerweile zehn Siege in schweren Springprüfungen der Klasse S* sowie zehn zweite oder dritte Plätze in Springen der Klassen S* bis S*** zu Buche. Damit erfüllte sie die Voraussetzungen für die Verleihung des Goldenen Reitabzeichens.



Foto: Jana Sommer

„Ich hätte früher niemals gedacht, dass ich das jemals erreichen würde. Ich bin super glücklich und dankbar darüber, vor allem auch meinem Pferd, das mir diesen Erfolg ermöglicht hat“, freut sich Lena Wiegmann über die besondere Ehrung. Konkrete weitere Auszeichnungen hat sich die 24-Jährige derzeit nicht zum Ziel gesetzt. Vielmehr möchte sie ihrer Leidenschaft für den Reitsport weiterhin nachgehen und gemeinsam mit Bert an die bisherigen Erfolge anknüpfen. (tob)



WÄSCHE IST UNSERE LEIDENSCHAFT!

Über 180 Jahre vertrauen unsere Kunden auf unsere Erfahrung und Beratung!

GESCHW. BANDER

Hochstraße 61 · Tönisvorst/St.Tönis · 02151/790265



PR-Advertorial

StadtKulturBund

Stefan Verhasselt kommt am 20. November ins Forum. Foto: Simon Erath.

Alfons, Stefan Verhasselt und die Night & Day Band gastieren in St. Tönis

Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Kabarett, Comedy und Musik lädt der StadtKulturBund Tönisvorst und sein Kooperationspartner die Götterspeise in den kommenden Wochen zu gleich drei Veranstaltungen ein. Den Auftakt macht am Samstag, 7. November, der beliebte Kabarettist ALFONS, der ab 19 Uhr mit seinem Programm „Klasse!" im Forum Corneliusfeld gastiert. Über den Auftritt des französischen Kabarettisten mit seinem unverwechselbaren orangefarbenen Trainingsanzug haben wir bereits in unserer vergangenen Ausgabe ausführlich berichtet.

Ein besonderes Heimspiel steht am Freitag, 20. November, auf dem Programm

Anlässlich seines 20-jährigen Kleinkunstjubiläums feiert der niederrheinische Kabarettist Stefan Verhasselt ab 20 Uhr im Forum Corneliusfeld die Premiere seines mittlerweile siebten Soloprogramms. Unter dem Motto „Best of" präsentiert der gebürtige Straelener, der lange in St. Tönis zu Hause war und mittlerweile in Kempen lebt, Neues und die Höhepunkte aus seinen bisherigen sechs Programmen.

Mit viel Wortwitz, feiner Beobachtungsgabe und einer gehörigen Portion niederrheinischem Humor nimmt der Kabarettist erneut die Eigenarten und Absurditäten des Alltags unter die Lupe. Dabei geht es unter anderem um die Gefahren von Rucola-Salat, die Vorzüge von Milch mit Haut gegenüber Hafermilch und die Frage, warum Wärmepumpen in Vorgärten mit grauen Stromkästen konkurrieren. Auch seine inzwischen berühmten niederrheinischen Großtanten dürfen im Jubiläumsprogramm ebenso wenig fehlen wie seine Vorliebe für alles Niederländische. „Noch Tage und Wochen später gibt es plötzlich Situationen, in denen sich Zuschauer an diesen Abend erinnern. Dat is doch echt nachhaltig, oder?", freut sich Verhasselt auf die Premiere.

Musikalisch und weihnachtlich wird es schließlich am Freitag, 4. Dezember

Ab 20 Uhr lädt die Götterspeise zum Konzert „It's Christmas Time" mit der Night & Day Band und Sängerin Antonella D'Orio in das Marienheim St. Tönis ein. Das Ensemble präsentiert eine abwechslungsreiche Mischung aus traditionellen Weihnachtsliedern, bekannten amerikanischen Christmas-Songs und musikalischen Überraschungen. Besonderer Gast ist die aus Sizilien stammende Sängerin Antonella D'Orio, die gemeinsam mit Erich Leininger am Saxofon, Marius Pietruszka am Klavier, Harald Eller am Bass und Peter Funda an der Percussion für einen stimmungsvollen Konzertabend in der Adventszeit sorgen möchte. Karten zu den Veranstaltungen sind erhältlich in der neuen Geschäftsstelle des StadtKulturBundes am Alten Markt 9 oder unter **www.stadtkulturbund-toenisvorst.de.** (tob)





Foto: Tobias Stümges

Dieses Modell ist garantiert „fluguntauglich“

Liebe Leseinnen und Leser,

dieser Tage habe ich mich an eine Begebenheit erinnert, die jetzt schon einige Zeit zurückliegt, die ich aber auch in der Erinnerung noch so lustig finde, dass ich sie meinen Leserinnen und Lesern unbedingt erzählen möchte.

Sie wissen ja: Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. So erging es meiner Frau und mir, als wir eine Flugreise antreten wollten und bei der Sicherheitskontrolle plötzlich vor unerwartete Probleme gestellt wurden. Nein, an dieser Stelle ist nicht die Rede von dem kleinen Taschenmesser, das wir lange vermisst hatten und das dann bei einer Kontrolle auf dem Flughafen in Düsseldorf von den aufmerksamen Kontrolleuren plötzlich am Boden des kleinen Kosmetikkoffers entdeckt und natürlich sofort sichergestellt wurde.

Ich möchte davon erzählen, wie es bei einer Auslandsreise in der Flughafenkontrolle andauernd piepste, obwohl ich der Meinung sei, ich hätte alles abgelegt und in der Schale verstaut, die dafür vorgesehen ist. Der Metalldetektor schlug immer wieder an. Der Kontrolleur zählte alles auf, was da für das Piepsen eventuell in Frage kam: Gürtel, Uhr, Brille und so weiter. War alles schon abgelegt. Der Fluggast und der Kontrolleur waren gleichermaßen ratlos. Die Schlange hinter beiden wurde schon unruhig: Wann geht es denn endlich weiter, was ist denn mit dem Typen da vorne los?

Ich konnte des Rätsels Lösung auch nicht finden. Der Kontrolleur hat plötzlich eine Idee und fragt: „Künstliche Hüfte?“ Kann ich ausschließen und mich regt da schon die Frage auf. Dann eine weitere Idee: Schlägt der Detektor etwa an, wenn die Hose einen Reißverschluss hat? Kann ja wohl nicht sein, da würde ja das Piepsen gar kein Ende mehr finden. Was aber kann es sein? Da wird der Kontrolleur überraschend doch noch fündig: Es sind die Nieten der Jeans, die das ständige Piepsen ausgelöst haben. Ende der Verzweiflung, aber zum guten Schluss noch ein guter Tipp des Kontrolleurs: Er rät zum Garderobenwechsel. „Fliegen Sie zukünftig besser in einer anderen Hose, denn dieses Modell ist garantiert fluguntauglich“! Sprach‘s und war mit sich und seiner Welt zufrieden.

Ich werde mich wohl daran halten müssen nach diesen Erfahrungen. Beide Geschichten – die mit dem Taschenmesser und die mit der Nietenjeans - sind übrigens tatsächlich genauso passiert.

In diesem Sinne: **Einen schönen Tach noch!**

Ihr Jürgen Karsten



HIER KÖNNTE AUCH IHRE WERBUNG STEHEN!
SPRECHEN SIE UNS GERNE AN.

WWW.DEIN-LIFEJOURNAL.DE

HÜLSlife | KEMPENlife | TÖNISVORSTlife | GREFRATHlife